

# Neu-Braunfels' Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Givand.

Jahrgang 30.

Freitag, den 3. März 1882.

## Ein Held als Wurstmacher.

(Eine letzte Geschichte aus der Bühnenwelt.)

Von Sacher Massch.

(Schluß.)

Mit ? Ruhe?

Ja, Sie müssen vor Allem begreifen, daß Sie sind, ehe die Kur mit Aussicht auf Erfolg beginnen kann.

Ja, kann? — Wanach begann hell aufzuladen. Ja, für wen halten Sie mich denn?

Für Herrn Melchior.

Renne ich nicht.

Sie kennen den Wurstmacher Melchior nicht?

Me gieben, erwähnte Wanach, aber vergessen Sie mir, sind Sie ein Narr, oder ich bin es?

Ohne Zweifl sind Sie der Narr, gab der Sohn rüdig zur Antwort, denn Sie sind Wurstmacher Melchior und halten sich für den Hofstaubspieler Wanach.

Oh! Das wird mir zu toll! schrie Wanach auf.

Der Director zog sich rasch zurück, schwieg die Thüre zu und schob den Siegel vor. — Wanach sah so in allem Ernst festhaften. Das heißt denn doch den Spott ein Mensch zu weit treiben, rief er, machen Sie auf!

Keine Antwort.

Ich will fort, ich will nach Hause, schrie Wanach und begann an der Thüre zu rütteln, und da sich Niemand meldete, Niemand Noth von ihm nahm, schickte sich seine ohnmächtige Wut bis zur Höflichkeit. Er schrie, fuchte und gerischlig Alles, was sich in der Zelle befand.

Der neue Krone auf No. 41 kostet, meldete der Böter.

Gut, sprach der Director, unten die Treppe mit ihm! Plötzlich stürzten vier Wärter herein, ergreiften Wanach, überwältigten ihn trotz heftiger Widerwehr und schlepten ihn unter die Douche. Begebens führte er und rief die Polizei und die Heerde um Hilfe an; unter den fahlen Gesichtern, die ihn von allen Seiten verhöhnen, verging ihm der Atem und endlich Hören und Sehen.

Er ergab sich in sein Schildhal, wurde zu Bett gebracht und verblieb sich einige Zeit vollständig ruhig. Nachdem er sich wieder angelebt hatte, wurde ihm ein exquisites Diner serviert und hierauf ließ man ihn neu erwachen. Zum Glück hatte er die Rolle des „Hinrich“ bei sich, zog sie aus der Tasche und verzehrte sich mit dem Stuhlkunst gerecht in namlose Verlegenheit.

Als es dunkel wurde und man ihm Licht brachte, erschien auch der Director.

Nun, wie befinden Sie sich, Herr Melchior? fragt er. Aber, ich bitte Sie, lieber Doktor, erwähnte der angestammte Held mit lächerlichem Sanftmut, ich verstehe nicht wie Sie von mir wollen, ich bin der Hofstaubspieler Wanach. — Ihre Freiheit. — Hier ist die Rolle, die mir gespielt — die Ihnen der Theaterleiter gebracht hat, unterbrach ihn der Director, eben deshalb sind Sie doch kein Hofstaubspieler, Herr Melchior. — Bitte — Wanach. — Nein, Melchior. — Aber, ich bin ja nicht Melchior, — der Wurstmacher Melchior, und Sie? — Hofstaubspieler Wanach sag' ich Ihnen! — Sie werden also wieder aufgeregzt.

Da soll man ruhig bleiben! — Sie werden zu lernen, Herr Melchior. — In dreitausend Einführung —

Der Director entsloß, die Thüre fiel zu und wurde fest verschlossen. Zugleich erschloß das Licht. Am folgenden Morgen berat der Director die Zelle. Wanach's war nicht, sondern zog sich nur an einem kleinen Schiebster und läudigte ihn an, er wolle es einmal mit dem Ausgangen versuchen und ihn einen ganzen Tag holen lassen. Beigebens begann der arme Held zu flehen, und die weisgebendsten Versprechungen zu machen; er bekam nichts zu essen bis zum Abend und auch dann nur einen Teller Suppe mit einem kleinen Stück Brot.

Am nächsten Tage schien er denn auch vollständig besiegt und benahm sich äußerlich steudlich und ergeben, sowohl dem Böter als den Director gegenüber. Der Böter hoffte, ihn nun eher von seiner Freiheit zu trennen.

Idee abzuholen und begann mit vieler Gute im Bild und Ton: Glouben Sie noch immer, daß Sie der Held Alexander Wronach sind? — Wenn Sie nichts dagegen haben —

Wohl muß ich etwas dagegen haben, erwiderte der Director, da Sie Herr Melchior und ein Wurstmacher sind.

Zu Recht? — Ich bin ja somit! Wanach begann herzlich zu lachen. — Ich widerhole Ihnen, daß Sie Herr Melchior sind. — Nein, Director — Altmäter Wanach. — Der Wurstmacher Melchior! —

Wie? Ein Wurstmacher, es ist ja komisch!

Ja, Sie müssen vor Allem begreifen, daß Sie sind, ehe die Kur mit Aussicht auf Erfolg beginnen kann.

Ja, kann? Wanach begann hell aufzuladen. Ja, für wen halten Sie mich denn?

Für Herrn Melchior.

Renne ich nicht.

Sie kennen den Wurstmacher Melchior nicht?

Me gieben, erwähnte Wanach, aber vergessen Sie mir, sind Sie ein Narr, oder ich bin es?

Ohne Zweifl sind Sie der Narr, gab der Sohn rüdig zur Antwort, denn Sie sind Wurstmacher Melchior und halten sich für den Hofstaubspieler Wanach.

Oh! Das wird mir zu toll! schrie Wanach auf.

Der Director zog sich rasch zurück, schwieg die Thüre zu und schob den Siegel vor. — Wanach sah so in allem Ernst festhaften. Das heißt denn doch den Spott ein Mensch zu weit treiben, rief er, machen Sie auf!

Keine Antwort.

Ich will fort, ich will nach Hause, schrie Wanach und begann an der Thüre zu rütteln, und da sich Niemand meldete, Niemand Noth von ihm nahm, schickte sich seine ohnmächtige Wut bis zur Höflichkeit. Er schrie, fuchte und gerischlig Alles, was sich in der Zelle befand.

Der neue Krone auf No. 41 kostet, meldete der Böter.

Gut, sprach der Director, unten die Treppe mit ihm! Plötzlich stürzten vier Wärter herein, ergreiften Wanach, überwältigten ihn trotz heftiger Widerwehr und schlepten ihn unter die Douche. Begebens führte er und rief die Polizei und die Heerde um Hilfe an; unter den fahlen Gesichtern, die ihn von allen Seiten verhöhnen, verging ihm der Atem und endlich Hören und Sehen.

Er ergab sich in sein Schildhal, wurde zu Bett gebracht und verblieb sich einige Zeit in der Zwangslade. Als sie ihm endlich abgenommen wurde, zog er sich festgemacht mit ein Kinn, dem man die Nuthe abnehmen wollte. Er war sehr frust.

Die Douche, ordnete der Director, Alles, Alles, nur nicht diese vermaledete Douche. — Versprechen Sie, sich anständig zu betragen? — Ja, bitten Sie mich also vor Allem um Erziehung! — Von ganzem Herzen! — Und sagen Sie mir mit, wer Sie sind? — Wer soll ich denn sein? — Der Wurstmacher Melchior! — Nichts, ja, seitdem Wanach, ich bin der Wurstmacher Melchior. — Bravo, brav! rief der Director erfreut, der erste Sieg wäre erworben, wie sind endlich einmal der Herr Doctoher verwöhnt! Er holt sich eine Menge Neuen und eine Menge alte Würste und ein Geschäft mit dem Namen Wanach und es kam nun im Gesicht seiner Ohnmacht eine Art Todessangt über ihn.

„Der Kaiser war betrübt über die wildersprechen Natthälfte, welche er anhörten mußte. Er war sehr frust. Am 3. April hatte eine Konstitution der Arzte bestimmt, daß eine Operation nötig sei, aber sie wurde verhindert. Dieselbe würde die öffentlichen Angelegenheiten beeinträchtigen, Unter fast unvorstellbaren Schmerzen hatte er den Fortschritten eines schweren Mittelsturms zu laufen; Generalen, die ihm versicherten, daß die Arzte in glänzender Erfahrung seien, das die Preußen vierzig Tage in Rückstand seien und das der Sieg gewiß sei; der Hofarzt, welcher dem Parlament Opposition machte; ten Clerikalen, welche den norddeutschen Bund verabscherten und den aufzögerten, wenn auch leichtesten Freunden seiner Thron, die den Reporten des Marshalls Leebow und seinem Collegen Gloubin schwören und im Geiste den Kaiser nach einer kurzen triumphirenden Fehde die Strafstrafe seiner Legionen zurückzubringen. Unter dem Kaiser war schwer zu sagen, ob er sich nicht unter dem Eindrucke eines jungen Siegers aufzögerte, der seine Freuden in so feinem Geschlechte verhöhnen kann. In den ersten Minuten standen die Doktoren Hohmann und Schröder mit ihrer Meinung, daß die Arzte noch nicht rechtzeitig einen Schluß auf das Geschehen gesetzt hätten. Dr. Dobmeier stand auf der Seite des neuen Ministeriums, der das Gesetz als ein unglaubliches Meisterwerk ansah, und Dr. Ritter stand auf der Seite des alten Ministeriums, der es als eine Katastrophe ansah, die den Kaiser und den Landkreisen, die in den ersten Minuten nach dem Erscheinen der Preußen gegen den Kaiser waren, in großer Angst und Angst versetzte. Er schaffte es, die Abhängigkeit des Deutschen Reichs von der Kaiserliche Majestät aufzuheben, und es gelang ihm, eine bestimmte Zahl der Arzte zu überzeugen, daß die Kaiserliche Majestät nicht zu lange geschnitten werden sollte, um nicht zu langsam zu handeln.“

Der arme Wanach lebte noch einige Zeit in der Zwangslade. Als sie ihm endlich abgenommen wurde, zog er sich festgemacht mit ein Kinn, dem man die Nuthe abnehmen wollte. Er war sehr frust. Die Douche, ordnete der Director, Alles, Alles, nur nicht diese vermaledete Douche. — Versprechen Sie, sich anständig zu betragen? — Ja, bitten Sie mich also vor Allem um Erziehung! — Von ganzem Herzen! — Und sagen Sie mir mit, wer Sie sind? — Wer soll ich denn sein? — Der Wurstmacher Melchior! — Nichts, ja, seitdem Wanach, ich bin der Wurstmacher Melchior. — Bravo, brav! rief der Director erfreut, der erste Sieg wäre erworben, wie sind endlich einmal der Herr Doctoher verwöhnt! Er holt sich eine Menge Neuen und eine Menge alte Würste und ein Geschäft mit dem Namen Wanach und es kam nun im Gesicht seiner Ohnmacht eine Art Todessangt über ihn.

Der Director geriet in unbeschreibliche Verwirrung, er fragte sich, ist dies wirklich ein Narr, oder bin ich es? — Er war darüber ins Klare und erschien Frau Wanach, um von ihr geschürzte Knäste wieder zu lösen. Sie holt die Abholt, ihren ungetreuen Gatten noch einige Zeit zu prüfen, ob die Theaterdirektion bedurft sei und so blieb ihr nichts übrig, als seinen Reckenz zu öffnen. In dem kleinen Kabinett des Directors wurden die nördlichen Ausführungen gegeben und Doctor Andre entzuldigte sich, sehr verlegen, bei dem Künstler.

Machen Sie nicht so viele Witze mit ihm, schrie Frau Martinia ein, Sie haben mir einen großen Dienst erwiesen, und er hat seine Freiheit zu oft verdient! — Als Wanach endlich mit seiner Frau im Wagen fuhr, versetzte er eine strenge Mien anzunehmen, aber sie hielt ihm endlich das Breychen der Gräfin unter die nördliche Heldenwunde und er war verblüfft. Also deßhalb? stammelte er.

Am nächsten Tage schien er denn auch vollständig besiegt und benahm sich äußerlich steudlich und ergeben, sowohl dem Böter als den Director gegenüber. Der Böter hoffte, ihn nun eher von seiner Freiheit zu trennen.

Herausgegeben und redigirt von A. Givand.

Nummer 16.

Friß Kuse, Schuh- und Stiefelmacher,

(Wohnhaus in San Antoniostadt), Neu-Braunfels, Texas.

(Unterhalb J. Land's M&P Dept.).

Ob erlaubt ein ordentliches Publikum kommt auf uns in den Raum, daß ich bestellt einen neuen Schuhmacherschrank erfüllen habe. Preise für uns und gute Arbeit wird garantiert.

P. Faust & Co. (San Antoniostadt, Tex.)

Einem gebrochenen Schildkram für erstaunlichen Anker, daß wir am heutigen Tage weiter unser Store in der San Antoniostadt, genährt dem Interessantesten — Denkt nicht daran. Das ist kein Wunsch, sondern nur alle in den höchsten Stores anfangende Wünsche, daß wir die schönsten Billardspiele Preise und zu haben. Unsere Produkte werden zum Preis des Marktbedarfes geliefert.

Peter Faust & Co.

CLEMENS & FAUST, Bank- und Wchselgeschäft.

New-Braunfels, — Texas.

Einem gebrochenen Schildkram für erstaunlichen Anker, daß wir am heutigen Tage weiter unser Store in der San Antoniostadt, genährt dem Interessantesten — Denkt nicht daran. Das ist kein Wunsch, sondern nur alle in den höchsten Stores anfangende Wünsche, daß wir die schönsten Billardspiele Preise und zu haben. Unsere Produkte werden zum Preis des Marktbedarfes geliefert.

E. Ebensberger (New-Braunfels, Tex.)

UNBEDÄTER, Berliner und Fabrikant von billigen Modellen.

Metall und

Foto.

Säcke immer an Hand.

Zwei Leichenwagen.

Ferd. Albrecht, Sequinstraße, — New-Braunfels, Texas.

Gegärt der Schwiedler von Ciel & Schmit

Schuh- u. Stiefelmacher,

Empfiehlt sich einem gebrochenen Schildkram als Schuh- und Stiefelmacher. Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantiert.

G. Groos & Co. (San Antoniostadt, Tex.)

Banquiers und

Commission-Bauleute,

Übernehmen Einschätzungen und Abschätzungen von Gütern in den verschiedensten Staaten und Gouvernements und kaufen auf Galionen, New Orleans oder Weltweit und auf gebrachte Pläne in Deutschland zu kaufen.

Darby's Prophylactic Fluid! (San Antoniostadt, Tex.)

Einem gebrochenen Schildkram für einen gebrochenen Verlust wird, daß Du das Prophylactic Fluid darfst. Du hast die Arbeit auch gesehen! Ich bring halt das Stück drin!

Wirth: Nein, was nachher, wenn regt er sich nicht mehr?

Wirth: Ich bring halt das Stück drin!



## Directory.

Log.

K. O. H. Comal Logo No. 2492. Neu-Braunfels. Logenversammlung jeden 1ten und 3ten Mittwoch Abends 8 Uhr. E. G. Starke, Dr. C. Koch, P. D. C. A. Gross R.

A. O. U. W. Neu-Braunfels, Loge No. 26, Logenversammlung jeden 2ten und 4ten Montag im Monat. Dr. C. A. Gatz, M. W., amtier. Ritter, R.

Log.

Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der luth.-protest. Kirche. D. G. Müller, Pastor.

Jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr Gottesdienst in der deutschen katholischen Kirche, ebenso früher morgens sind Morgen stund um 7 Uhr. G. Vogeler, Pfarrer.

Deutsche Methodistenkirche, Comalstahl. Gottesdienst alle 14 Tage Sonnabend Morgens.

Pastor George H. Zimmerman.

Corteztown. Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Gottesdienst in der deutsch-luth. Kirche. A. Kotter, Pastor.

Arrival and Departure of the Trains of the International & Great Northern R. R.

Trains bound East.

No Mail.

Leaves San Antonio at 11:55 P. M.

Arrives at New-Braunfels at 1:45 P. M.

Mail Train.

Leaves San Antonio at 6:30 A. M.

Arrives at New-Braunfels at 8:5 A. M.

Trains bound West.

Mail Train.

Arrives at New-Braunfels at 7:45 P. M.

" (not Mail Train)." 1:45 P. M.

Rail Road Time 25 minutes faster than Town Time.

Total.

Wetterbericht. Endlich nach monatelanger Wetter, das schwülstisch auch die Gewände von Menschen mit ätzter Schaufel gewalzt hat, haben wir am letzten Montag Abend durch Eintritt eines, wo es zuerst schien, schweren Nordkums, der aber bald wieder nachließ, im Regentage von Donner und Blitze heute Dienstag den 28. Februar, also am letzten Montag, einen prächtigen, schönen und warmen Tag bekommen. Wir betrachten es als gutes Omen, daß die monatelange grauenhafte Witterung mit dem letzten Frühlingsblatt von uns Abschied nahm. Wenn wir aber, wie wir aus zahllosen in unseren Nachbargemeinden verstreut liegenden Zeitungen, an die grauenhaften Stürme, bösen Wetter und verheerenden Regenschauern denken, welche während der ganzen Zeit, wo auch wir mit schlechtem Wetter heimgesucht waren, fast alle Staaten der Union, besonders aber die nordöstlichen, südlichen und westlichen hatten, dann müssen wir unwillkürlich sagen, der "Wettergott" hat es noch gnädig mit uns gemeint.

Die Nachrichten über die von außenen großen Stromen, den Missouri, Ohio, Cumberland, Tennessee, aber ganz besonders vom Vater der Stroms, dem Mississippi, den Aransas und Rio Niver angreichten Beobachtungen und grausamster, die Stadt Hamburgh einbrachte, wurden, als sie uns berichteten, eine Riesenwelle, die vor dem 2. Februar zu Wasser gesetzt wurde. Die Stadt ist jetzt eine Masse aus Holz, Eisen und Steinen, auf dem Platz der Stadt Hamburgh stand.

Nach Eins. Herr Ernst Grüne wurde am Sonntag Nacht hohen Grafenlatein in Trümmer geworfen. Buben fuhren No. 2. Wir werden großzügig.

Krau Braun wird mit ihren Kindern seit einigen Tagen auf Besuch hier. Sie sieht wohl und mutet uns auf wie es uns wirklich scheint, ist Bechan ein gesunder Platz. Krau Braun ist sie uns zweifellos willkommen, wie der Schwabe sagt.

Herr Herm. Schmitz, der berühmte Restaurateur des "Star House" in Austin, feierte am Samstag Nacht hohen Grafenlatein in Trümmer geworfen. Einmal waren wir auf Besuch hier, er saß wohl und mutete uns auf, was uns höchst freut. Einmal waren wir, wie zwei zusammen auf dem Kriegsschiff, haben, aber längst Weltähnliche Frieden geschlossen.

Der Dammbau macht rasche Fortschritte, Kreund Willens brandt sich nicht noch mehr graue Haare darüber machen zu lassen, daß der Damm nicht zur rechten Zeit fertig sein sollte. Willens, er wird fertig.

Log. Hoffmann, der alte Haudingen, war auf Besuch hier, er saß wohl und mutete uns auf, was uns höchst freut. Einmal waren wir, wie zwei zusammen auf dem Kriegsschiff, haben, aber längst Weltähnliche Frieden geschlossen.

Der Dammbau macht rasche Fortschritte, Kreund Willens brandt sich nicht noch mehr graue Haare darüber machen zu lassen, daß der Damm nicht zur rechten Zeit fertig sein sollte. Willens, er wird fertig.

Log. Hoffmann, der alte Haudingen, war auf Besuch hier, er saß wohl und mutete uns auf, was uns höchst freut. Einmal waren wir, wie zwei zusammen auf dem Kriegsschiff, haben, aber längst Weltähnliche Frieden geschlossen.

Die Verbreitung der Frage über den Verkauf oder Nichtverkauf der Schulräderetten belahnt uns bis auf nächstes Jahr die Hälfte und hoffet, daß darin, andere "legitime" Führer" von schwarem Blut mägen ihre jungen Unterhändler wie man bei uns die Schwellen mästet, schlachten sie dann bei legend einer feierlichen Gelegenheit, bei einem Hofball, andere legitime Führer unter ihres Todes allerdings nicht, sie kann nicht Menschen, sondern Kinder, Kapuzen, Schwäbinnen, Fröschchenköppen, Schneckenköppen, Käferschädeln, der alte König von Schwabenland (unser Ursprungsländer) fragten, wie ich verloren habe, verarbeitet ließ. Das Gemalnt Es verarbeitet ließ. Das Gemalnt Es verarbeitet ließ.

Der Kämmeleben ist gesunken, aber wir halten und den Schnabel. Natürlich wenn wir nichts am Ende der Sennstraßenfahrt sag, jetzt habe ich Krau Brau bis am Ende der San Antoniestraße Prost Mählheit.

Die Verbreitung der Frage über den Verkauf oder Nichtverkauf der Schulräderetten belahnt uns bis auf nächstes Jahr die Hälfte und hoffet, daß darin, andere "legitime" Führer" von schwarem Blut mägen ihre jungen Unterhändler wie man bei uns die Schwellen mästet, schlachten sie dann bei legend einer feierlichen Gelegenheit, bei einem Hofball, andere legitime Führer unter ihres Todes allerdings nicht, sie kann nicht Menschen, sondern Kinder, Kapuzen, Schwäbinnen, Fröschchenköppen, Schneckenköppen, Käferschädeln, der alte König von Schwabenland (unser Ursprungsländer) fragt, wie ich verloren habe, verarbeitet ließ.

Das Käferleben, Freund Käfer wehrt gern, Mittwoch Abend, seinen neuen Salan ein, und das Land abnehmen wollten, so arroß wie Lippe-Detmold — oder vielleicht die ist so groß wie Holland, Schweiz und Dänemark und die Käferköpfe lebten. Es füllt einen Teller, und ihm einen Lappen Land abnehmen wollten, so arroß wie — Lippe-Detmold — oder vielleicht die ist so groß wie Holland, Schweiz und Dänemark und die Käferköpfe lebten.

Käferleben. Freund Käfer wehrt gern, Mittwoch Abend, seinen neuen Salan ein, und das Land abnehmen wollten, so arroß wie Lippe-Detmold — oder vielleicht die ist so groß wie Holland, Schweiz und Dänemark und die Käferköpfe lebten. Es füllt einen Teller, und ihm einen Lappen Land abnehmen wollten, so arroß wie — Lippe-Detmold — oder vielleicht die ist so groß wie Holland, Schweiz und Dänemark und die Käferköpfe lebten.

Zu verkaufen. Wolff's Eigenheim in Marion, Kaafst. Eine wertvolle Camino King ist verloren gegangen. Bei dieser Kasse wird getrennt, den in dieser Office gegen gute Belohnung abzugeben.

Um Raum für unser Frühlings- und Sommerwaren zu haben, haben wir die Preise in allen unseren Departements herabgesetzt. Unsere Einläufer, die sich jetzt in den östlichen Märkten und Kaufhäusern befinden, sind stark mit den Einläufern beschäftigt, so daß es uns möglich ist, dem Publikum die größte Auswahl in Dry Goods, fertige Angestalten, Hüten, Schuhen u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen zu öffnen. Wir empfehlen lebhafte eine prächtige Auswahl von Galico, Domestic, Hemden und Hosenzug, Stricken, Kette und Spulen und laden Freunde ein, unter Etablissement zu besuchen und versichern sie die reizvollen und freundlichen Bedienung.

J. Joske & Söhne, Alamo Plaza, gegenüber der Post Office, San Antonio, Texas, New York Office, 446 Broadway.

Feine Auswahl fairen Groceries bei H. Hampe.

Delicate eingemachte Schweinefütter bei H. Hampe.

Fratergrüße, Gräben und Honemey bei H. Hampe.

Franz unsern herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Verlobung, tragen Sie uns seine Verlobungsliste geschickt haben.

Soben erhalten ein Carload von den unübersehbaren Buflord Plätzen double shovels & Cultivators, einige Hufeisen, Böden, Harrows, etc.

Großartiger Preis für 1.00 Kubikfuß 20 Pfund für 81.00 Kubikfuß von 30 ct. bis zu 82.00 Baumwollstricken 5 ct. per Ballen.

John Sippel.

Wetter Mittwoch Morgen prächtig voll.

Geschäfte sehr gut im Verhältnis zu vergangenen Zeiten.

Baumwolle kostet je 3m bissigen Markt bester Qualität 10—10½ Cents.

Gebeten, über den 28. Februar, also am letzten Montag, einen prächtigen, schönen und warmen Tag bekommen. Wir betrachten es als gutes Omen, daß die monatelange grauenhafte Witterung mit dem letzten Frühlingsblatt von uns Abschied nahm. Wenn wir aber, wie wir aus zahllosen in unseren Nachbargemeinden verstreut liegenden Zeitungen, an die grauenhaften Stürme, bösen Wetter und verheerenden Regenschauern denken, welche während der ganzen Zeit, wo auch wir mit schlechtem Wetter heimgesucht waren, fast alle Staaten der Union, besonders aber die nordostlichen, südlichen und westlichen hatten, dann müssen wir unwillkürlich sagen, der "Wettergott" hat es noch gnädig mit uns gemeint.

Am Sonntag Abend, Nacht Reisetasche, neuer Taschenfaden, und vor Reichs-Zahnschleife, gebraucht.

Auf der Hamburger Linie kostet jetzt Passage von Hamburg nach Braunschweig 55.00, da der Antritt der Auswanderer so groß ist, daß sie kaum noch befördert werden können.

Einige Tage zurück zu wissen, was die nächste Pariser Woche in Berlin und Hamburg, die neue Woche der Saarlandt, Mittwoch, Wochentag der Saarlandt, und Samstag der Saarlandt, ist.

Ein großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, ist.

Nein! Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

Großer Wettbewerb zwischen den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, und den beiden Zentralen, die beiden Zentralen, ist.

(Singers and.)

Old band, die der Zeitgenosse, Was soll denn diese dumme Polle? Zu einem Zeitpunkt, den ich gab, Sagt Du den Namen A. W. Waldfas.

Wo Du nicht autorisiert

Will's im Gescang — Berlin passt.

Mit Stämmen muß ich und mit Grauen

Nach und' Rauterlwerder, schaut,

Doch abt' ich Dirthen wunderlich

Hier ist' ich Dir ein frisches Reg

Herren Bertilla es ohne Leibes — Schmerzen,

Traus Papa Wagner ernst belijsten

Hat eilich einen Wip gerissen,

Bewauptet fed, sein Bier allein

Kann Niemand e fä blich sein

Kra. frst. Tann trin' den Temp'schen Gerlenfest

